

## **Vorwort**

Sehr geehrte Leserinnen und Leser,

wir freuen uns, dass Sie sich für den Prüfplan dieses Praxistests interessieren. Dieses Dokument gibt Ihnen einen umfassenden Überblick über die Methoden und Verfahren, mit denen wir den praktischen Teil des Tests ausgewertet haben. Unser Ziel ist es, Ihnen eine transparente und nachvollziehbare Grundlage zur Verfügung zu stellen, die es Ihnen ermöglicht, die Qualität und Eignung der getesteten Produkte eigenständig zu beurteilen.

In diesem Dokument wird detailliert erläutert, wie die Kriterien im praktischen Teil dieses Tests bewertet wurden und wie die Punkteverteilung zustande kam. Ein besonderes Merkmal unserer Tests ist, dass die Produkte von Verbrauchern in realen Anwendungssituationen geprüft werden, anstatt in einem Laborumfeld. Dies stellt sicher, dass die Ergebnisse die tatsächliche Nutzererfahrung widerspiegeln und für Sie als Verbraucher besonders relevant sind, aber dadurch auch subjektive Eindrücke wiedergeben können. Unsere Praxistests sind auf eine Dauer von zwei bis drei Wochen ausgelegt, um eine realistische und praxisnahe Bewertung zu gewährleisten.

Wenn Sie sich auch für die Bewertung unserer anderen Testkriterien wie Verpackung und Inhalt, Produktverarbeitung und Erscheinungsbild oder Preis-Leistungs-Verhältnis sowie den Bewertungen von Verbrauchern interessieren, können Sie dies in unserem allgemeingültigen Dokument zum Evaluierungsprozess nachlesen. Wir testen die Kriterien nach einem standardisierten Verfahren. In diesem Dokument, dem Prüfplan, liegt der Fokus ausschließlich darauf, wie der Praxistest durchgeführt wurde. Dieser Teil variiert von Produkt zu Produkt und ist daher nicht standardisierbar. Aus diesem Grund erstellen wir für jedes Produkt einen individuellen Prüfplan, der transparent zugänglich ist.

### **Inhalt und Aufbau des Dokuments:**

#### **1. Testdurchführung**

In diesem Abschnitt wird detailliert beschrieben, wie die Tests durchgeführt wurden. Jeder Testschritt wird präzise erläutert, um die Nachvollziehbarkeit der Ergebnisse sicherzustellen. Die Testdurchführung ist in mehrere Schritte unterteilt, die für jedes Kriterium spezifisch beschrieben werden.

#### **2. Punkteverteilung**

Dieser Abschnitt gibt einen Überblick über die Bewertungsskala, nach der die Punkte vergeben wurden. Die Punkteverteilung wird für jedes Kriterium separat dargestellt, sodass die Leistung der Produkte in den verschiedenen Bereichen nachvollzogen werden kann.

Unser Prüfplan zielt darauf ab, eine umfassende und transparente Bewertung der Produkte zu gewährleisten. Durch die detaillierte Beschreibung der Testmethoden und die klare Punkteverteilung möchten wir Ihnen ein zuverlässiges Werkzeug an die Hand geben, um fundierte Entscheidungen treffen zu können.

Auf den nächsten Seiten werden die einzelnen Prüfkriterien, die detaillierte Testdurchführung sowie die Punkteverteilung genauer erläutert.

Ihr Prüfengel Team

## 1. Geschwindigkeitsregelung

### Testdurchführung:

#### Schritt 1: Einstellung der Mindestgeschwindigkeit

In diesem Schritt wird die Geschwindigkeitsregelung des Geräts auf die niedrigstmögliche Geschwindigkeit eingestellt, um zu beobachten, wie das Gerät auf diese Änderung reagiert. Es wird geprüft, ob die Geschwindigkeit eine konstante und stabile Leistung aufweist, ohne Schwankungen oder unerwartete Verlangsamungen. Sämtliche Änderungen in der Gerätegeschwindigkeit werden protokolliert, um sicherzustellen, dass die Regelung effektiv arbeitet.

#### Schritt 2: Erhöhung auf mittlere Geschwindigkeit

Anschließend wird die Geschwindigkeitsregelung stufenweise auf eine mittlere Geschwindigkeit erhöht. Dieser Prozess wird durchgeführt, um zu bestätigen, dass der Übergang von der minimalen zur mittleren Geschwindigkeitsstufe ohne Unterbrechungen oder ruckartige Bewegungen erfolgt. Insbesondere wird darauf geachtet, dass die Übergänge fließend sind und das Gerät gleichmäßig arbeitet, ohne abrupte Beschleunigungen oder Verzögerungen.

#### Schritt 3: Maximale Geschwindigkeit

Zum Schluss wird die Geschwindigkeitsregelung auf maximale Geschwindigkeit eingestellt, um die Reaktionsfähigkeit und Stabilität bei der höchsten Leistungsstufe zu beurteilen. Hierbei wird besonders darauf geachtet, dass die Geschwindigkeit während des Tests konstant bleibt und der Übergang in die maximale Stufe gleichmäßig und ohne Unterbrechungen erfolgt. Jede Unregelmäßigkeit in der Reaktionszeit oder Leistung wird notiert, um die Effizienz der Regelung zu bewerten.

### Punkteverteilung:

100 Punkte: Die Geschwindigkeitsregelung arbeitet in allen getesteten Stufen vollkommen reibungslos. Es gibt keinen einzigen Moment der Unsicherheit oder Instabilität während der gesamten Testreihe.

90 Punkte: Der Übergang zwischen den verschiedenen Geschwindigkeiten verläuft beinahe ohne Probleme, es treten jedoch geringfügige Verzögerungen auf, die kaum die Gesamtleistung beeinträchtigen.

80 Punkte: Während die Regelung grundsätzlich funktioniert, werden leichte Vibrationen bemerkt, die die Stabilität geringfügig stören könnten, jedoch nicht die Gesamtfunktionalität beeinträchtigen.

70 Punkte: Bei mittleren Geschwindigkeitsstufen zeigt die Regelung inkonsistente Leistungen. Es gibt Momente, in denen die Geschwindigkeit nicht konstant gehalten werden kann.

60 Punkte: Beim Versuch, die maximale Geschwindigkeit einzustellen, gibt es Schwierigkeiten, die entweder durch mangelnde Leistungsfähigkeit oder durch instabile Geschwindigkeitsregelung verursacht werden.

50 Punkte: Die Regelung ist zuverlässig nur bei niedrigen Geschwindigkeitsstufen. Bei höheren Geschwindigkeiten treten signifikante Leistungsmängel auf.

40 Punkte: Die Geschwindigkeitsregelung zeigt nur sporadisch Funktionalität. Die Leistung ist unzuverlässig und nicht vorhersehbar.

30 Punkte: Die Geschwindigkeitsregelung reagiert insgesamt unzuverlässig. Es können keine konstanten Geschwindigkeiten gehalten werden.

20 Punkte: Bei Geschwindigkeitsanpassungen ist kaum eine Reaktion zu beobachten. Die Regelung reagiert sehr träge auf Änderungen in der Geschwindigkeitseinstellung.

10 Punkte: Die Geschwindigkeitsregelung ist vollständig außer Funktion und reagiert nicht auf Eingaben oder Änderungen in der Geschwindigkeitsstufe.

## 2. Stabilität während des Betriebs

### Testdurchführung:

Schritt 1: Das Gerät wurde auf einer ebenen Fläche positioniert und auf Stabilität überprüft, bevor es eingeschaltet wurde.

Nachdem das Gerät an seinen endgültigen Bestimmungsort gebracht worden war, wurde es sorgfältig auf eine vollkommen ebene Fläche gesetzt. Die Ausrichtung wurde mit einer Wasserwaage überprüft, um sicherzustellen, dass alle Standfüße gleichmäßig aufliegen. Vor der Inbetriebnahme wurden alle äußeren Teilen manuell auf festen Sitz und ungehinderte Beweglichkeit kontrolliert.

Schritt 2: Der Betrieb wurde in verschiedenen Geschwindigkeitsstufen gestartet, und die Stabilität wurde sowohl bei niedriger als auch bei hoher Geschwindigkeit beobachtet.

Anschließend wurde das Gerät eingeschaltet und zunächst auf einer niedrigen Geschwindigkeitsstufe betrieben. Beobachtungen wurden angestellt, um Vibrationen oder Bewegungen festzustellen. Danach wurde die Geschwindigkeit schrittweise bis zur maximalen Kapazität erhöht. In jedem Geschwindigkeitsstufe wurden Notizen zur Stabilität und Geräuschentwicklung gemacht.

Schritt 3: Die Vibrationen und Bewegungen des Geräts wurden beurteilt, um festzustellen, ob es sich während des Betriebs verschiebt.

Während der Dauerbetriebsphase wurden die durch das Gerät erzeugten Vibrationen mit speziellen Sensoren gemessen. Ziel war es, zu prüfen, ob sich das Gerät von seiner ursprünglichen Position bewegt oder gar verschiebt. Alle Beobachtungen zur Beweglichkeit des gesamten Aufbaus bei verschiedenen Frequenzbereichen wurden notiert.

Schritt 4: Zusätzliche Belastungen wie das Platzieren von Gewichten wurden simuliert, um die Belastbarkeit zu testen.

Im letzten Schritt wurden zusätzliche Gewichtslasten auf bestimmter Position auf das Gerät aufgebracht, um den praktischen Einsatz ähnlich realen Bedingungen zu simulieren. Die Stabilitätsbewertung erfolgte durch Beobachtung eventueller Neigungsänderungen und Analyse der Auswirkung auf die Betriebskontinuität.

### Punkteverteilung:

100 Punkte: Gerät bleibt unter allen Bedingungen stabil, keine Vibrationen feststellbar.

Wenn das Gerät absolut ruhig betrieben werden kann, ohne jegliche Vibrationen oder Verschiebungen, erhalten wir diese Punktzahl. Die Stabilität bleibt unabhängig von Belastungen oder Geschwindigkeiten makellos.

90 Punkte: Minimale Vibrationen bei hoher Geschwindigkeit, keine Beeinträchtigung der Stabilität.

Hier ist die Stabilität weiterhin hoch, jedoch können bei maximalen Geschwindigkeiten kaum merkliche Vibrationen auftreten, die jedoch den sicheren Betrieb nicht beeinträchtigen.

80 Punkte: Leichte Bewegungen bei höchster Geschwindigkeit, keine Sicherheitsbedenken.

Unter dieser Kategorie fällt das Gerät, wenn es bei Spitzenbelastung leichte Bewegungen zeigt, dabei aber weiterhin sicher gehandhabt werden kann, ohne dass es zu Gefahren für den Benutzer kommt.

70 Punkte: Spürbare Bewegungen bei hoher Geschwindigkeit, Stabilität dennoch ausreichend.

Diese Bewertung wird erreicht, wenn das Gerät bei höherer Leistungsfähigkeit zwar merklich stärkere Schwankungen aufweist, aber insgesamt nicht anfängt, den sicheren Stand zu verlieren.

60 Punkte: Deutliche Vibrationen, jedoch keine Gefahr des Umkippens.

Zu diesem Bewertungsbereich kommt es, wenn starke Vibrationen festgestellt werden, die das Umkippen jedoch nicht verursachen oder die internen Funktionen stark beeinträchtigen.

50 Punkte: Gerät verschiebt sich bei hoher Geschwindigkeit, muss regelmäßig nachjustiert werden.

Hierbei bewegt sich das Gerät bei voller Belastung so, dass regelmäßige Anpassungen erforderlich sind, um es auf der vorgesehenen Position zu halten. Der Betrieb ist eingeschränkt möglich.

40 Punkte: Gerät instabil bei mittleren Geschwindigkeiten, Nutzung eingeschränkt.  
Das Gerät kann nicht stabil bei mittleren Geschwindigkeiten betrieben werden und weist hier gefährliche Bewegungen auf, die die Funktionalität beeinträchtigen könnten.

30 Punkte: Gerät instabil bei niedrigen Geschwindigkeiten, Sicherheitsbedenken.  
Bereits bei geringen Betriebsanforderungen treten derart problematische Stabilitätsverluste ein, dass dies die Sicherheit im Gebrauch negativ beeinflusst.

20 Punkte: Gerät instabil und unsicher in allen Geschwindigkeiten.  
Der Betrieb des Geräts weist derartige Mängel in der Stabilität auf, dass eine sichere Verwendung nicht gewährleistet werden kann. Es ist in keiner Weise stabil betriebsfähig.

10 Punkte: Gerät kann nicht sicher betrieben werden, unbrauchbar.  
Diese niedrigste Punktzahl wird vergeben, wenn das Gerät im praktischen Einsatz absolut versagt. Es kann nicht in Betrieb genommen werden, da die Stabilität völlig unzureichend ist und erhebliche Sicherheitsgefährdungen bestehen.

### 3. Benutzerfreundlichkeit des Bedienfelds

#### Testdurchführung:

Schritt 1: Das Bedienfeld wurde auf seine Übersichtlichkeit geprüft, indem alle Tasten und Anzeigen betrachtet wurden.

Das Bedienfeld wurde visuell analysiert, um festzustellen, wie gut die Tastenanordnung und Anzeigenbeschriftungen zu verstehen sind. Es wurde darauf geachtet, ob die Symbole und Beschriftungen klar und eindeutig lesbar sind. Zusätzlich wurde bewertet, ob die Anordnung der Tasten logisch erscheint und Nutzer intuitiv die gewünschten Funktionen finden können.

Schritt 2: Die Bedienung der Tasten wurde auf intuitive Handhabung und Rückmeldung (z.B. akustische Signale) getestet.

Alle vorhandenen Tasten des Bedienfelds wurden systematisch gedrückt und getestet, um zu bewerten, ob deren Funktion intuitiv erlernbar ist. Die Bewertung umfasst auch die Effizienz und Verständlichkeit der Rückmeldungen, wie akustische Signale oder visuellen Anzeigen, die Nutzer darüber informieren, ob ein Befehl registriert oder durchgeführt wurde.

Schritt 3: Verschiedene Funktionen wie Start, Stopp und Geschwindigkeitsänderung wurden nacheinander ausprobiert.

Es wurden individuelle Tests für die spezifischen Funktionen des Bedienfelds durchgeführt. Die Reaktion des Bedienfelds auf Startbefehle, Stoppkommandos sowie auf Geschwindigkeitsänderungen wurde beobachtet, um die Zuverlässigkeit und Benutzerfreundlichkeit der jeweiligen Funktionalität sicherzustellen.

Schritt 4: Die Reaktionszeiten des Bedienfelds auf Eingaben wurden gemessen und bewertet.

Es wurde die Zeitspanne zwischen der Eingabe eines Befehls durch den Benutzer und der tatsächlichen Durchführung durch das Gerät gemessen. Diese Zeiten wurden aufgezeichnet und bewertet, um zu ermitteln, wie schnell und effizient das Bedienfeld auf Nutzereingaben reagiert.

#### Punkteverteilung:

100 Punkte: Das Bedienfeld ist vollends intuitiv zu bedienen, alle Funktionen sind ohne Umschweife erreichbar und jede Aktion wird prompt und ohne Verzögerung ausgeführt. Es gibt keinerlei Unklarheiten bei der Nutzung und die gesamte Interaktion mit dem Bedienfeld erfolgt flüssig und reibungslos.

90 Punkte: Die Bedienung ist insgesamt sehr intuitiv, jedoch gibt es bei wenigen Funktionen leichte Verzögerungen. Die meisten Tasten und Anzeigen sind dennoch klar verständlich und führen die Benutzer effizient durch die Funktionalitäten des Geräts.

80 Punkte: Das Bedienfeld bietet eine gute Übersichtlichkeit, wenngleich einige komplexere Funktionen anfangs etwas Lernzeit erfordern. Nach kurzem Einarbeiten werden aber alle wesentlichen Aspekte ohne Probleme nutzbar.

70 Punkte: Es bestehen unterschiedliche Verständnisschwierigkeiten bei mehreren Funktionen, diese lassen sich jedoch nach einer gewissen Einarbeitung problemlos nutzen. Die Bedienoberfläche erscheint zu Beginn nicht als sehr einladend, erweist sich dann dennoch als zweckmäßig.

60 Punkte: Die Bedienführung ist nicht ideal und erfordert einige Umwege, jedoch sind alle Funktionen prinzipiell erreichbar. Nutzer müssen möglicherweise gezwungenermaßen die Anleitung zu Rate ziehen, um das volle Potenzial des Bedienfelds auszuschöpfen.

50 Punkte: Das Bedienfeld ist ziemlich unübersichtlich und essenzielle Funktionen sind teils schwer auffindbar. Oftmals sind wiederholte Versuche nötig, um die gewünschte Funktionalität zu erreichen.

40 Punkte: Ohne die Anleitung sind mehrere Funktionen kaum nutzbar. Die Bedienoberfläche bietet wenig intuitive Hinweise und erfordert vom Nutzer, sich durch zusätzliche Informationen selbst weiterzuhelfen.

30 Punkte: Die Bedienung des Geräts ist überwiegend unverständlich und es gibt zahlreiche

Rückmeldungen, die schwer nachvollziehbar oder kaum verständlich sind. Der allgemeine Gebrauch ist alles in allem nicht ansprechend.

20 Punkte: Das Bedienfeld ist in großen Teilen unbrauchbar, nur die grundlegendsten Funktionen sind auffindbar und operativ. Der Großteil der Benutzerinteraktion läuft auf frustrierende Befehlseingabe hinaus.

10 Punkte: Das Bedienfeld reagiert überhaupt nicht, oder ist defekt und scheitert daran, die erforderlichen Nutzerbefehle auszuführen, was es im Wesentlichen zu einem unbenutzbaren Interface macht.

## 4. Aufbauanleitung und Montageprozess

### Testdurchführung:

Schritt 1: Die Aufbauanleitung wurde auf Vollständigkeit und Verständlichkeit geprüft, bevor der Aufbau begann.

In diesem Schritt wurde die Aufbauanleitung sorgfältig auf ihre Vollständigkeit und Verständlichkeit überprüft. Dies beinhaltete das Durchlesen der gesamten Anleitung, um sicherzustellen, dass alle notwendigen Informationen für den Aufbau enthalten sind. Es wurde darauf geachtet, ob die Schritte in einer logischen Reihenfolge präsentiert werden und ob die verwendete Sprache klar und einfach verständlich ist.

Schritt 2: Der Montageprozess wurde Schritt für Schritt gemäß der Anleitung durchgeführt.

Der im Handbuch angegebene Montageprozess wurde systematisch Schritt für Schritt befolgt. Dabei wurde darauf geachtet, genau den Anweisungen der Anleitung zu folgen, um den Aufbauprozess möglichst genau zu simulieren. Jeder Schritt wurde sorgfältig durchgeführt, um zu überprüfen, ob die Anleitung praktisch umsetzbar ist und ob es während des Aufbaus zu Unklarheiten oder Schwierigkeiten kommt.

Schritt 3: Die benötigten Werkzeuge wurden mit den Angaben der Anleitung verglichen, und der tatsächliche Aufwand wurde dokumentiert.

Es wurde festgestellt, welche Werkzeuge laut Anleitung erforderlich waren, und diese wurden vor Beginn des Aufbauprozesses bereitgelegt. Während des Aufbaus wurde der Aufwand und die Benutzerfreundlichkeit der Werkzeuge dokumentiert. Dabei wurde auch überprüft, ob zusätzliche Werkzeuge benötigt wurden, die nicht in der Anleitung erwähnt wurden, und ob die aufgeführte Menge und Art der Werkzeuge ausreichend war.

Schritt 4: Der gesamte Aufbauprozess wurde hinsichtlich der benötigten Zeit und der Passgenauigkeit der Teile bewertet.

Die Dauer des gesamten Aufbaus wurde gemessen, um zu überprüfen, ob die Zeitangaben in der Anleitung realistisch sind. Außerdem wurde die Passgenauigkeit der einzelnen Teile bewertet, um sicherzustellen, dass sie korrekt zusammengesetzt werden können. Teile, die nicht wie vorgesehen passten, wurden besonders beachtet, um die Genauigkeit der Anleitung zu verbessern.

### Punkteverteilung:

100 Punkte: Die Anleitung war vollständig und verständlich, der Aufbau verlief problemlos und in der geschätzten Zeit. Alle Teile passten perfekt zusammen.

90 Punkte: Die Anleitung war verständlich, jedoch gab es kleinere Unklarheiten im Text, die schnell gelöst werden konnten, ohne den Aufbau wesentlich zu verzögern oder zu erschweren.

80 Punkte: Die Anleitung war teilweise unvollständig oder missverständlich, dennoch konnte der Aufbau mit etwas zusätzlichem Aufwand und eigenen Interpretationen der Anleitung abgeschlossen werden.

70 Punkte: Es traten mehrere Unklarheiten in der Anleitung auf, die jedoch mit etwas Unterstützung durch erfahrene Monteure gelöst werden konnten.

60 Punkte: Die Anleitung war unvollständig, was zu einem erheblichen zusätzlichen Aufwand beim Aufbau führte, jedoch letztendlich abgeschlossen werden konnte.

50 Punkte: Die Anleitung war schwer verständlich und der Aufbau konnte nur mit externer professioneller Hilfe erfolgreich abgeschlossen werden.

40 Punkte: Teile der Anleitung waren fehlerhaft, was zu mehreren Versuchen beim Aufbau führte, bevor ein zufriedenstellendes Ergebnis erzielt wurde.

30 Punkte: Die Anleitung erwies sich als unbrauchbar, und der Aufbau war nur durch die Hilfe von Experten möglich.

20 Punkte: Der Aufbau war trotz der Anleitung nicht durchführbar, aufgrund erheblicher Mängel und Missverständnisse in der Anleitung.

10 Punkte: Der Aufbau scheiterte vollständig aufgrund fehlender oder vollkommen falscher Anleitung und konnte auch mit erheblichem Einsatz nicht realisiert werden.



## 5. Reaktionszeit der Steuerung

### Testdurchführung:

Schritt 1: Die Steuerung wurde mit dem Gerät verbunden und auf ihre Funktionsfähigkeit geprüft. Der erste Schritt bestand darin, die Steuerung ordnungsgemäß mit dem Testgerät zu verbinden, um sicherzustellen, dass die Hardware richtig gekoppelt ist. Es wurde eine grundlegende Funktionsüberprüfung der Steuerung durchgeführt, um sicherzustellen, dass sie betriebsbereit ist, bevor spezifische Reaktionszeittests gestartet wurden.

Schritt 2: Verschiedene Steuerungsbefehle wurden nacheinander eingegeben, und die Reaktionszeit des Geräts wurde gemessen.

Im zweiten Schritt wurden systematisch eine Vielzahl von Steuerungsbefehlen an die Einheit gesendet, um die Reaktionszeiten unter verschiedenen Bedingungen zu erfassen. Hierbei wurde besonderes Augenmerk darauf gelegt, wie schnell und präzise das Gerät auf jede Eingabe reagierte, wobei die gemessenen Zeiten protokolliert wurden.

Schritt 3: Die Steuerung wurde auf Verzögerungen oder Fehlfunktionen in unterschiedlichen Betriebsmodi getestet.

Anschließend erfolgte der Test in verschiedenen Betriebsmodi der Steuerung. Dabei wurde darauf geachtet, ob es zu Verzögerungen oder Fehlfunktionen kam, indem jede Handlung so durchgeführt wurde, dass eventuelle Schwächen des Systems in den einzelnen Modi identifiziert werden konnten.

### Punkteverteilung:

100 Punkte: Die Steuerung reagierte sofort und präzise auf jede einzelne Eingabe, ohne jegliche Verzögerung, sowohl bei kurzen als auch bei komplexeren Befehlen.

90 Punkte: Bei den meisten Steuerungsbefehlen war die Reaktion sofortig und präzise, mit nur minimal wahrnehmbaren Verzögerungen bei wenigen speziellen Befehlen.

80 Punkte: Obwohl bei mehreren Befehlen eine leichte Verzögerung festzustellen war, funktionierte die Steuerung durchweg korrekt ohne Fehlfunktionen.

70 Punkte: Die Steuerung erfüllte ihre Funktion trotz spürbarer Verzögerungen bei vielen Befehlen, wobei die Steuerung noch zuverlässig arbeitete.

60 Punkte: Es gab deutliche Verzögerungen bei vielen Befehlen, doch diese beeinträchtigten die Sicherheit der Steuerung nicht.

50 Punkte: Häufige Verzögerungen wurden festgestellt, begleitet von gelegentlichen Fehlfunktionen, die jedoch keinen kritischen Einfluss hatten.

40 Punkte: Die Reaktion der Steuerung war inkonsistent und unzuverlässig, was die Nutzung erheblich einschränkte.

30 Punkte: Die Steuerung reagierte korrekt nur gelegentlich, was zu einer sehr begrenzten Funktionsfähigkeit führte.

20 Punkte: Die Steuerung war meist nicht in der Lage, korrekt zu operieren, da häufige Fehlfunktionen auftraten.

10 Punkte: Die Steuerung war entweder defekt oder nicht funktionsfähig, was eine Nutzung unmöglich machte.